

armer kranker Hund

Beigesteuert von Danas Frauchen
 Samstag, 8. Juli 2006
 Letzte Aktualisierung Freitag, 24. Januar 2014

dann auch noch eine fast vollständig abgerissenen seitenkralle .

aAber jammern tu ich nicht !!!

einige krankheiten hat Dana in ihrem leben schon gut überstanden. angefangen mit dem letzten milchzahn, der ums verrecken nicht von alleine rausfallen wollte, bis über eine schon recht böse lungenentzündung und über allen behandlungen zum trotz, jedes mal wenn wir zum tierarzt gehen stolziert sie in wartezimmer und behandlungsraum, als wenn alle nur auf dana gewartet hätten.

hallooo - hier bin ich, die dana !!

ein wenig zögerlich war es das letzte mal allerdings schon, aber wirklich nur ein gaaaanz klein wenig.

auf einzelheiten der größeren und kleineren wehwechen geh' ich später ein. auch die schwierigkeiten, die sie mit den kniescheiben hat, kommen noch genauer zu sprache.

im augenblick aber ist das alles kein thema, alles fit im moment - gottseidank.

Die erste Hitze

Im Januar 2005 sind die ersten anzeichen der bevorstehenden Hitze zu erkennen. ich, als frauchen benehme mich im gegensatz zum hundi allerdings ziemlich dämlich im umgang mit der mir neuen thematik und blamiere mich bei einem tierarztbesuch bis auf die knochen. das die von uns bevorzugte tierärztin bei dem geblubber von mir ernst bleiben konnte, ist mir heute noch ein rätsel. aber, hier nun die ganze geschichte. ich werde mich nicht schonen und die ganze blamage so schildern wie sie sich zugetragen hat. was soll's, auch frauchen musste lernen

also, seit ein paar tagen taste ich bei dana eine schwellung am büchlein wenn ich sie kraule und bin mir sooo unsicher was das wohl wieder zu bedeuten hat, dass ich mit ihr zum tierarzt fahre. auf dem behandlingstisch dann folgender dialog: "was hat dana denn ?" - "ach, irgendwie benimmt sie sich komisch und der bauchnabel ist geschwollen" - gesichtsausdruck der ärztin bleibt unverändert, noch nicht einmal ein ? ist darin zu entdecken. dann aber doch ein kurzes einatmen ihrerseits und - "der bauchnabel ???" - "ja ich meine schon" immer noch kein zucken im gesicht mir gegenüber. "hmmmm - (hat dana mittlerweile untersucht) frau schi....., dana wir wohl bald heiß werden und das hier, ist ihre scheide !!!!" -

frauchen wird es im gegensatz zum hund, der ja erst später dran sein soll, umgehend heiß, sehr heiß sogar und dann gib'ts kein halten mehr für die lachmuskeln. so etwas von gegacker ist dana ziemlich unheimlich, aber ich kriege mich kaum noch ein. zu meiner entschuldigung kann ich einzig und alleine nur anbringen, dass ich bis jetzt lediglich männliche exemplare von tieren hatte und den umgang mit der tierischen damenwelt eben noch nicht gewöhnt bin.

ohhh nein wie peinlich

Dana ist vollkommen gesund und wir warten nun auf die dinge, die da kommen werden und die kommenÂ garnicht so schÂ¶n wie es sein kÂ¶nnte, aber das dauerte dann noch eine kleine weile.

So war's denn dann auch. mitte januar 2005 hatte dana ihre erste hitze und das sollte dann auch die letzte sein.

ich hatte mich vorher sehr viel mit dem thema kastration beschÂ¶ftigt und versuchte alle "fÂ¶rs und widers" abzuwÂ¶gen, bin aber selber auf keinen nenner gekommen. eigentlich stehe ich dazu, der natur in jeder form ihren lauf zu lassen, aber die verschiedenen meinungen dazu habe ich mir, wie gesagt alle angehÂ¶rt. was mir zu guter letzt wichtig und richtig erschien war folgendes. dana ist gesund und wenn sie mit den hitzen gut zu recht kommt, dann sollte sie durchaus naturgemÂ¶ÿ damit leben.

doch meine kleine machte sich das leben mit ihren durcheinandergeratenen hormonen sehr schwer. etwa ab der zeit der standhitze schleppte sie alles was an schmuse b.z.w. kuscheltieren zu erwischen war, auch solche mit denen sie sich sonst nie beschÂ¶ftigt hatte, in ihr kÂ¶rbchen und jammerte sobald eines weggenommen wurde. frauchen muÂ¶te stÂ¶ndig bei ihr sein, sie holte michÂ mit groÂ¶em nachdruckÂ immer wieder zu sich und weinte laut und unglÂ¶cklich wenn ich aufstand und gehen wollte. es dauerte dann auch nicht mehr allzulange bis die zitzen grÂ¶ÿer wurden und anschwellen.

das war dann, nach dem mir vom tierarzt gesagt wurde, dass sich diese scheinchwangerschaft durchaus bei jeder hitze wiederholen kÂ¶nne, bei mir der auslÂ¶ser mich zu einer kastration bei dana zu entschlieÂ¶en. weiÂ¶ gott nicht leichten herzens, aber nach vielem Â¶berlegen und abwÂ¶gen, auch in hinsicht auf eventuelle spÂ¶tere schwierigkeiten in richtung tumore, habe ich dana zu dem op-termin angemeldet.Â

Â Â

Â